

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für den Dienst **sharePAD**

Stand: 19.04.2026

§ 1 Geltungsbereich, Anbieter

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) regeln die Nutzung des Internetdienstes sharePAD (abrufbar unter app.sharepad.de bzw. beta.sharepad.de) zwischen dem Anbieter und dem Kunden.

(2) Anbieter ist:

Robert Hölzl Cloud Platforms
Traunsteinerstr. 44
83093 Bad Endorf
Deutschland
E-Mail: robert.hoelzl@sharepad.de

(3) Die AGB gelten gegenüber Unternehmern (§ 14 BGB), insbesondere Organisationen wie Vereinen und Genossenschaften, sowie gegenüber Verbrauchern (§ 13 BGB). Besondere Regelungen für Verbraucher sind gesondert gekennzeichnet.

(4) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Bedingungen des Kunden werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn der Anbieter ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zugestimmt hat.

§ 2 Leistungsbeschreibung

(1) sharePAD ist eine webbasierte Plattform, mit der Organisationen gemeinschaftlich genutzte Ressourcen (z. B. Fahrzeuge, Lastenräder, Räume) unter ihren Mitgliedern verwalten, reservieren und abrechnen können.

(2) Der Anbieter stellt die Plattform im jeweils aktuellen Funktionsumfang als Software-as-a-Service bereit. Eine bestimmte Verfügbarkeit wird nicht zugesichert.

(3) **Support** erfolgt ausschließlich per E-Mail an robert.hoelzl@sharepad.de. Ein Anspruch auf Reaktion innerhalb einer bestimmten Frist besteht nicht.

§ 3 Vertragsschluss

(1) Durch Registrierung eines Kontos bzw. einer Organisation in sharePAD gibt der Kunde ein Angebot auf Abschluss eines Nutzungsvertrags ab. Der Vertrag kommt mit der Bestätigung des Anbieters (in der Regel per E-Mail) oder mit der Freischaltung des Zugangs zustande.

(2) Der Kunde sichert zu, die bei der Registrierung angegebenen Daten wahrheitsgemäß und aktuell zu halten.

§ 4 Tarife, 90-Tage-Demo

(1) sharePAD wird in folgenden Tarifen angeboten:

- **Free-Plan:** kostenfrei; Grundfunktionen zur Verwaltung und Reservierung stehen ohne zeitliche oder mengenmäßige Beschränkung zur Verfügung.
- **Pro-Plan:** 2,50 € netto je abrechnungsrelevanter Ressource (z. B. Fahrzeug) und Monat. Umsatzsteuer wird nach den jeweils geltenden steuerrechtlichen Vorschriften zusätzlich ausgewiesen, sofern einschlägig.

(2) **90-Tage-Demo:** Neue Kunden können den Pro-Funktionsumfang für 90 Tage ab Registrierung kostenfrei nutzen. Nach Ablauf der Demo-Phase geht das Konto automatisch in den kostenpflichtigen Pro-Plan über, sofern der Kunde nicht zuvor auf den Free-Plan zurückwechselt oder den Vertrag gemäß § 6 kündigt. Der Anbieter weist rechtzeitig vor Ablauf der Demo-Phase per E-Mail auf den anstehenden Übergang hin.

§ 5 Rechnung, Zahlung, SEPA-Mandat

(1) Der Anbieter stellt dem Kunden monatlich eine Rechnung auf Basis der Anzahl der vom Kunden genutzten Pro-Ressourcen. Maßgebend für die Abrechnung eines Kalendermonats ist die Anzahl der Pro-Ressourcen am **15. dieses Monats**.

(2) Die Rechnungsstellung erfolgt **am 1. des Folgemonats**. Der Rechnungsbetrag wird **wenige Tage danach** per SEPA-Lastschrift vom durch den Kunden hinterlegten Konto eingezogen. Eine gesonderte Zahlungsfrist besteht aufgrund des Lastschrifteinzugs nicht.

(3) Vor Beginn des kostenpflichtigen Nutzungszeitraums (insbesondere vor Übergang aus der 90-Tage-Demo in den Pro-Plan) hat der Kunde dem Anbieter ein **SEPA-Lastschriftmandat** zu erteilen. Der entsprechende Mandatsvordruck wird vom Anbieter bereitgestellt.

(4) Ankündigungsfrist (Pre-Notification) für SEPA-Lastschriften: 1 Bankarbeitstag. Mit Erteilung des Mandats stimmt der Kunde dieser verkürzten Frist ausdrücklich zu.

(5) Kosten für vom Kunden zu vertretende Rücklastschriften (insbesondere mangels Kontodeckung oder aufgrund eines unberechtigten Widerrufs der Lastschrift) trägt der Kunde in tatsächlich entstandener Höhe.

§ 6 Laufzeit und Kündigung

(1) Der Nutzungsvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

(2) Der Vertrag kann von beiden Parteien **monatlich zum Ende des laufenden Kalendermonats** ohne Angabe von Gründen gekündigt werden.

(3) Die Kündigung durch den Kunden erfolgt **ausschließlich per E-Mail** an robert.hoelzl@sharepad.de. Eine Kündigung über die Administrationsoberfläche oder auf anderem Weg ist nicht vorgesehen.

(4) Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(5) Folgen der Beendigung hinsichtlich personenbezogener Daten richten sich nach dem AVV (insbesondere § 10 AVV).

§ 7 Widerrufsrecht für Verbraucher

Die nachfolgende Widerrufsbelehrung gilt nur, wenn der Kunde Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist. Unternehmern steht kein Widerrufsrecht zu.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Robert Hölzl Cloud Platforms, Traunsteinerstr. 44, 83093 Bad Endorf, E-Mail: robert.hoelzl@sharepad.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular (Anhang A) verwenden; dies ist jedoch nicht vorgeschrieben.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

§ 8 Pflichten des Kunden

(1) Der Kunde ist verpflichtet, die für die Nutzung des Dienstes erforderlichen Daten (Organisation, Kontakt, Zahlungsdaten) wahrheitsgemäß und aktuell anzugeben.

(2) Der Kunde hat seine Zugangsdaten vertraulich zu behandeln, sichere Passwörter zu wählen und Dritten keinen unbefugten Zugang zu seinem Konto zu gewähren.

(3) Der Kunde darf den Dienst nur zu rechtmäßigen Zwecken nutzen. Insbesondere dürfen keine Rechte Dritter, gesetzliche Vorschriften oder behördliche Auflagen verletzt werden.

(4) Ist der Kunde eine Organisation, die in sharePAD personenbezogene Daten Dritter (z. B. ihrer Mitglieder) verarbeitet, so ist er insoweit datenschutzrechtlich Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO. Näheres regelt der AVV (§ 9).

§ 9 Datenschutz, AVV

(1) Der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten gemäß seiner Datenschutzerklärung (abrufbar unter sharepad.de).

(2) Ist der Kunde eine Organisation, die in sharePAD personenbezogene Daten Dritter verarbeitet, schließen die Parteien zusätzlich den **Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV)** nach Art. 28 DSGVO. Der AVV ist integraler Bestandteil dieser AGB.

§ 10 Haftung

(1) Der Anbieter haftet uneingeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei arglistig verschwiegenen Mängeln sowie nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften (insbesondere dem Produkthaftungsgesetz).

(2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten, d. h. Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf) ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt, **höchstens jedoch auf die Summe der in den letzten zwölf (12) Monaten vor dem schadensbegründenden Ereignis vom Kunden tatsächlich an den Anbieter gezahlten Entgelte**.

(3) Im Übrigen ist die Haftung des Anbieters für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

(4) Für Kunden im Free-Plan (ohne gezahlte Entgelte) gilt Absatz 2 mit der Maßgabe, dass die Haftung auf die in Absatz 1 genannten Tatbestände beschränkt ist.

(5) Zwingende verbraucherschützende Vorschriften bleiben unberührt.

§ 11 Änderung der AGB

(1) Der Anbieter ist berechtigt, diese AGB mit einer Ankündigungsfrist von mindestens sechs (6) Wochen in Textform (insbesondere per E-Mail) zu ändern. Die geänderten AGB gelten als genehmigt, wenn der Kunde ihnen nicht innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung in Textform widerspricht. Auf diese Folge wird der Anbieter in der Änderungsmitteilung ausdrücklich hinweisen.

(2) Widerspricht der Kunde fristgerecht, gilt die bisherige Fassung fort. Beide Parteien sind in diesem Fall berechtigt, den Vertrag zum nächsten ordentlichen Kündigungstermin (§ 6 Abs. 2) zu kündigen.

§ 12 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch nicht der Schutz entzogen wird, der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates gewährt wird, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

(2) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Rosenheim, soweit der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

(4) Hinweis nach § 36 VSBG: Der Anbieter ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> bereit.

Anhang A – Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An Robert Hölzl Cloud Platforms, Traunsteinerstr. 44, 83093 Bad Endorf, E-Mail: robert.hoelzl@sharepad.de:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*):

Bestellt am (*) / erhalten am (*): _____

Name des/der Verbraucher(s): _____

Anschrift des/der Verbraucher(s): _____

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier): _____

Datum: _____

(*) Unzutreffendes streichen.